

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Gesetzestext SGB IX (Auszug §§ 85–92)	XXXI
Einleitung	1
A. Anwendungsbereich	9
B. Verfahren und Entscheidung des Integrationsamtes	69
C. Die Kündigung des Arbeitgebers	141
D. Besonderheiten der außerordentlichen Kündigung	177
E. Der Regelungsbereich des § 92	207
F. Rechtsschutz	215
G. Beschäftigung des Arbeitnehmers	229
Stichwortverzeichnis	233

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Gesetzestext SGB IX (Auszug §§ 85–92)	XXXI
	Rz
Einleitung	1
I. Normbezüge der §§ 85–92	5
II. Entstehungsgeschichte	13
A. Anwendungsbereich	21
I. Geschützter Personenkreis	21
1. Schwerbehinderter Mensch	22
2. Gleichgestellte behinderte Menschen	25
3. Weitere Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Status des Arbeitnehmers	29
II. Kündigung	30
III. Arbeitsverhältnis	37
1. Nichtvorliegen eines Arbeitsverhältnisses	41
2. Nichtige Arbeitsverhältnisse, insbesondere wegen Verschweigens der Behinderung	42
a) Angabe der Schwb-Eigenschaft ohne Befragung	44
b) Angabe der Schwb-Eigenschaft auf Befragung	45
IV. Die Ausnahmen des § 90	51
1. Arbeitsverhältnisse bis zu sechs Monaten (§ 90 Abs. 1 Nr. 1)	56
2. Beschäftigungen nach § 73 Abs. 2 Nr. 2–5 (§ 90 Abs. 1 Nr. 2)	63
3. Kündigungen bei Abfindungs- oder Ausgleichsansprüchen (§ 90 Abs. 1 Nr. 3)	66
a) Anspruch auf Sozialplanleistungen (§ 90 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a)	68
b) Anspruch auf Knappschaftsausgleichsleistungen und Anpas- sungsgeld (§ 90 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b)	71
c) Rechtzeitige Mitteilung der Kündigungsabsicht durch den Ar- beitgeber	74
d) Widerspruch des schwbM gegen die Kündigungsabsicht des Ar- beitgebers	78

	Rz
4. Entlassungen aus Witterungsgründen (§ 90 Abs. 2)	81
a) Witterungsbedingte Arbeitseinstellung	81
b) Gewährleistung der Wiedereinstellung	85
5. Fehlender Nachweis der Schwb-Eigenschaft (§ 90 Abs. 2a)	90
a) Problemstellung	90
aa) Rechtslage bis zum Inkrafttreten des § 90 Abs. 2a	92
bb) Entstehungsgeschichte des § 90 Abs. 2a	99
b) Konstellationen	104
c) Schwb-Eigenschaft im Zeitpunkt der Kündigung	105
d) Fragen des Nachweises	108
aa) Meinungsstreit	110
bb) Voraussetzungen im Überblick	111
cc) Nachweis: § 90 Abs. 2a 1. Alternative	112
(1) Vorliegen eines bestandskräftigen Bescheides	117
(2) Vorliegen eines noch nicht bestandskräftigen Bescheides	118
(3) Vorliegen eines ablehnenden Bescheides, der noch nicht	119
bestandskräftig ist (»rückwirkende Feststellung«)	119
(4) Keine vorherige Vorlage des Bescheides erforderlich	120
e) Vorheriger ordnungsgemäßer Antrag innerhalb der Vorfrist – § 90	121
Abs. 2a 2. Alternative	121
aa) Einhaltung der Vorfrist	123
(1) Eine Auffassung: drei oder sieben Wochen vorher	124
(2) Andere Auffassung: keine bestimmte Frist – nur mitwirk-	126
kungskonformes Verhalten	126
bb) Schuldhafte Verletzung von Mitwirkungspflichten des Ar-	128
beitnehmers	128
f) Verhältnis zum Negativattest	134
g) Beweislast und Anforderungen an den Nachweis der Schwb-Ei-	135
genschaft	135
h) Geltendmachung und Nachweis der Gleichstellung	140
i) Kenntnis des Arbeitgebers und Mitteilungsfrist bei Schwerbehin-	145
derung und Gleichstellung	145
j) Offenkundigkeit/Offensichtlichkeit der Schwerbehinderung	150
k) Gesamtbeurteilung des § 90 Abs. 2a und verfassungsrechtliche	155
Bedenken	155
B. Verfahren und Entscheidung des Integrationsamtes	160
I. Zuständigkeit	160
1. Regionale Gliederung der Integrationsämter	161
2. Zuständigkeit nach Betrieb und Dienststelle	162
3. Begriff des Betriebs	163
4. Begriff der Dienststelle	170
5. Keine Vereinbarungen über örtliche Zuständigkeit	172
II. Antrag des Arbeitgebers (§ 87 Abs. 1)	173
1. Befugnis zur Antragstellung	174
2. Form des Antrags	177

	Rz
3. Inhalt des Antrags	181
4. Zeitpunkt der Antragstellung	186
5. Antragstellung bei örtlich unzuständigem Integrationsamt	188
III. Verfahrensbeteiligte	190
IV. Vorbereitung der Entscheidung	194
1. Aufklärung des Sachverhalts	194
2. Beweiserhebungen im Einzelnen	197
a) Einholung von Auskünften	198
b) Anhörung von Beteiligten	201
c) Anhörung von Zeugen und Sachverständigen	204
d) Beiziehung von Urkunden und Akten	208
e) Einnahme des Augenscheins	209
f) Entscheidung über die Beweiserhebung	211
3. Folgen unzureichender Feststellungen	213
4. Schutz der Sozialdaten	215
5. Einholung von Stellungnahmen (§ 87 Abs. 2)	217
a) Pflichten des Integrationsamtes	217
b) Keine Stellungnahme der Arbeitsagentur	221
c) Folgen unzureichender Beteiligung	222
6. Anhörung des schwerbehinderten Menschen (§ 87 Abs. 2)	225
a) Spezielle Regelung der Anhörungspflicht	225
b) Form der Anhörung	228
c) Inhalt der Anhörung	230
d) Folgen unzureichender Anhörung	233
7. Mündliche Verhandlung (§ 88 Abs. 1)	235
8. Entscheidungsfristen	241
a) Beschleunigungsgebot	241
b) Bindende Entscheidungsfrist	245
V. Die Entscheidung des Integrationsamtes	247
1. Entscheidung als Verwaltungsakt	247
2. Arten der Entscheidung	250
a) Erteilung der Zustimmung zur Kündigung	250
b) Ablehnung der Zustimmung zur Kündigung	252
c) Aussetzung des Verfahrens	253
d) Entscheidung unter Vorbehalt	255
e) Erteilung eines Negativattestest	256
f) Zustimmungsfiktion ohne Entscheidung (§ 88 Abs. 5 Satz 2)	259
3. Der Inhalt der Entscheidung	261
4. Die Ermessensgrenzen des § 89	266
a) Kündigung wegen Einstellung oder Auflösung von Betrieben und Dienststellen (§ 89 Abs. 1 Satz 1)	271
aa) Begriff des Betriebs und der Dienststelle	273
bb) Dauernde Einstellung oder Auflösung von Betrieben und Dienststellen	274
cc) Dreimonatige Entgeltfortzahlung	283

	Rz
b) Kündigung wegen wesentlicher Einschränkung von Betrieben und Dienststellen (§ 89 Abs. 1 Satz 2)	290
aa) Dauernde und wesentliche Betriebs- und Dienststelleneinschränkung	291
bb) Dreimonatige Entgeltfortzahlung	296
cc) Erfüllung der generellen Beschäftigungspflicht (§ 71)	297
dd) Entscheidungsspielraum bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 89 Abs. 1 Satz 2	298
ee) Entscheidungsspielraum bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen des § 89 Abs. 1 Satz 2	302
c) Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung des schwerbehinderten Menschen (§ 89 Abs. 1 Satz 3)	303
aa) Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung in demselben Betrieb (1. Alt.)	304
bb) Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung in einem anderen Betrieb (2. Alt.)	308
cc) Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung in derselben oder einer anderen Dienststelle	311
dd) Zumutbarkeit der Weiterbeschäftigung	313
ee) Einverständnis des schwerbehinderten Menschen	319
ff) Entscheidungsspielraum bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 89 Abs. 1 Satz 3	321
d) Sicherung eines anderen Arbeitsplatzes (§ 89 Abs. 2)	323
aa) Geltungsbereich	324
bb) Sicherung des Arbeitsplatzes	330
cc) Angemessenheit des Arbeitsplatzes	334
dd) Zumutbarkeit des Arbeitsplatzes	338
ee) Entscheidungsspielraum des Integrationsamtes	341
e) Insolvenz des Arbeitgebers (§ 89 Abs. 3)	344
aa) Normzweck und Geltungsbereich	344
bb) Interessenausgleich nach § 125 InsO	347
cc) Einbeziehung in einen Interessenausgleich (§ 89 Abs. 3 Nr. 1)	348
dd) Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung (§ 89 Abs. 3 Nr. 2)	349
ee) Proportionale Betroffenheit der schwerbehinderten Menschen (§ 89 Abs. 3 Nr. 3)	351
ff) Erfüllung der Beschäftigungspflicht (§ 89 Abs. 3 Nr. 4)	352
f) Folgen einer fehlerhaften Ermessensausübung	353
5. Nebenbestimmungen zur Entscheidung	355
a) Befristungen	356
b) Bedingungen	357
c) Auflagen	359
d) Widerrufsvorbehalte	360
6. Form der Entscheidung	361
7. Begründung der Entscheidung	364
8. Bekanntgabe der Entscheidung	366
a) Förmliche Zustellung an Arbeitgeber und Arbeitnehmer	367
aa) Zustellungsverfahren	367

	Rz
bb) Bedeutung des Zeitpunktes der Zustellung	372
cc) Rechtsfolgen fehlerhafter Zustellung	375
b) Abschrift an die Bundesagentur für Arbeit	379
c) Bekanntgabe an andere Stellen	381
9. Bemühungen um gütliche Einigung (§ 87 Abs. 3)	382
a) Sinn einer gütlichen Einigung	382
b) Inhalt einer gütlichen Einigung	385
10. Bindungswirkung der Entscheidung	389
a) Bestandskraft und ihre Einschränkungen	389
b) Nichtigkeit der Entscheidung	391
c) Aufhebung der Entscheidung	393
d) Erledigung der Entscheidung auf andere Weise	394
e) Rücknahme und Widerruf der Entscheidung	395
aa) Rücknahme einer zustimmenden Entscheidung	397
bb) Widerruf einer zustimmenden Entscheidung	402
cc) Rücknahme und Widerruf einer ablehnenden Entscheidung	405
dd) Rücknahme und Widerruf eines Negativattestes	408
f) Bindungswirkung gegenüber den Beteiligten	409
g) Bindungswirkung gegenüber Behörden und Gerichten	412
C. Die Kündigung des Arbeitgebers	415
I. Die Beseitigung der Kündigungssperre	415
II. Kündigungserklärungsfrist des Arbeitgebers	420
III. Die Mindestkündigungsfrist des § 86	429
1. Allgemeines	429
2. Ordentliche Arbeitgeberkündigungen	431
3. Ausnahme von Arbeitnehmerkündigungen	432
4. Abweichende Kündigungsbestimmungen	433
a) Unanwendbarkeit kürzerer Kündigungsfristen	433
b) Unwirksamkeit von abweichenden Vereinbarungen	435
c) Beachtung von längeren Kündigungsfristen	436
d) Beachtung von besonderen Kündigungsterminen	438
5. Anwendung der Kündigungsfrist	439
IV. Weitere Kündigungsbeschränkungen	441
1. Beteiligung des Betriebsrates und des Personalrates	441
a) Beteiligung nach dem SGB IX	441
b) Anhörung des Betriebsrates	442
c) Stellungnahme des Betriebsrates	448
d) Besonderheiten der Beteiligung des Personalrates	453
e) Kündigung von Funktionsträgern	454
2. Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	458
a) Unterrichtung und Anhörung der Schwerbehindertenvertretung	458
b) Rechtsfolgen unterlassener oder fehlerhafter Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	465
3. Erfüllung der Beschäftigungspflicht (§§ 71 ff.)	468
4. Zuweisung eines geeigneten anderen Arbeitsplatzes (§ 81)	470

	Rz
5. Durchführung des Präventionsverfahrens und betrieblichen Eingliederungsmanagements (§ 84) als Wirksamkeitsvoraussetzung	478
6. Schutz gegen sozial ungerechtfertigte Kündigungen (§§ 1 ff. KSchG)	482
a) Verhältnis des allgemeinen Kündigungsschutzes zum Sonderkündigungsschutz	482
b) Regelung über sozial ungerechtfertigte Kündigungen	484
c) Personenbedingte Kündigungen	485
d) Verhaltensbedingte Kündigungen	490
e) Minderleistungen als Kündigungsgrund	491
f) Betriebsbedingte Kündigungen	493
7. Weiterer Sonderkündigungsschutz	498
V. Die Anzeigepflicht des Arbeitgebers (§ 90 Abs. 3).	499
1. Einstellungen auf Probe	500
2. Beendigungen nach § 90 Abs. 1 Nr. 1.	501
3. Abgabe der Anzeige	502
4. Rechtsfolgen von Anzeigepflichtverletzungen	504
D. Besonderheiten der außerordentlichen Kündigung	505
I. Entstehungsgeschichte	508
II. Unterschiede zur ordentlichen Kündigung	512
1. Vorliegen eines wichtigen Grundes	512
2. Einhaltung der Zwei-Wochen-Frist	517
3. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	518
4. Umdeutung einer außerordentlichen Kündigung in eine ordentliche Kündigung	520
III. Antrag des Arbeitgebers (§ 91 Abs. 2)	521
1. Inhalt des Antrags	521
2. Ausschlussfrist von zwei Wochen	523
3. Nichteinhaltung der Antragsfrist	527
IV. Verfahren des Integrationsamtes	529
1. Einholung von Stellungnahmen	531
2. Durchführung einer mündlichen Verhandlung	532
3. Bemühungen um gütliche Einigung	533
4. Sachaufklärung im Übrigen	534
V. Entscheidungsfrist des Integrationsamtes (§ 91 Abs. 3)	536
1. Entscheidungsbindung durch Zwei-Wochen-Frist	536
2. Einhaltung der Entscheidungsfrist	542
3. Zustimmungsfiktion bei Nichteinhaltung der Entscheidungsfrist	545
VI. Inhalt der Entscheidung des Integrationsamtes (§ 91 Abs. 4)	547
1. Arten der Entscheidung	547
2. Verpflichtung zur gesetzmäßigen Entscheidung	549

	Rz
3. Zusammenhang zwischen Kündigungsgrund und Behinderung	553
4. Fehlender Zusammenhang zwischen Kündigungsgrund und Behinderung	557
VII. Kündigung nach Erteilung der Zustimmung (§ 91 Abs. 5)	561
1. Zeitpunkt der Kündigung	561
2. Unverzüglichkeit der Kündigung	564
3. Beteiligung des Betriebsrats und des Personalrats	569
4. Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	577
E. Der Regelungsbereich des § 92	578
I. Geltungsbereich	581
II. Das Verhältnis zu den rentenrechtlichen Tatbeständen	585
III. Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung	586
1. Regelungen durch Arbeitsverträge	586
2. Regelungen durch Tarifverträge	587
3. Regelungen durch Betriebs- und Dienstvereinbarungen	591
IV. Die rentenrechtlichen Tatbestände im Einzelnen	592
1. Teilweise und volle Erwerbsminderung	592
2. Berufsunfähigkeit	593
3. Erwerbsunfähigkeit auf Zeit	594
V. Anwendung der §§ 85–90	596
VI. Die Entscheidung	597
1. Entscheidung bei teilweiser Erwerbsminderung	599
2. Entscheidung bei voller Erwerbsminderung auf Zeit	600
3. Entscheidung bei Berufsunfähigkeit	601
4. Entscheidung bei Erwerbsunfähigkeit auf Zeit	602
VII. Rechtsfolgen der Entscheidung	603
F. Rechtsschutz	605
I. Gegen die Entscheidung des Integrationsamtes	605
1. Widerspruch	605
a) Statthaftigkeit des Widerspruchs	605
b) Einlegung des Widerspruchs	607
c) Abhilfe durch das Integrationsamt	611
d) Verfahren vor dem Widerspruchsausschuss	612
e) Entscheidung des Widerspruchsausschusses	616
2. Klage	621
a) Zulässigkeit der Klage	621
b) Entscheidung des Verwaltungsgerichts	626
3. Berufung, Revision und Beschwerde	631

	Rz
4. Aufschiebende Wirkung der Rechtsbehelfe	632
a) Ausschluss der aufschiebenden Wirkung (§ 88 Abs. 4 und 5 Satz 3)	633
b) Anordnung der aufschiebenden Wirkung durch Widerspruchsausschuss oder Gericht	634
c) Interessenabwägung bei der Anordnung im Einzelfall.	639
II. Verfahren zur Feststellung der Unwirksamkeit der Kündigung	641
G. Beschäftigung des Arbeitnehmers	647
I. Im Zusammenhang mit der Entscheidung des Integrationsamtes	647
II. Wiedereinstellungspflicht nach Arbeitskämpfen (§ 91 Abs. 6)	652
1. Rechtmäßiger Streik	653
2. Rechtswidriger Streik	655
3. Lösende Aussperrung	658
4. Suspendierende Aussperrung	661
5. Wiedereinstellungsbedingungen	662
	Seite
Stichwortverzeichnis	233